

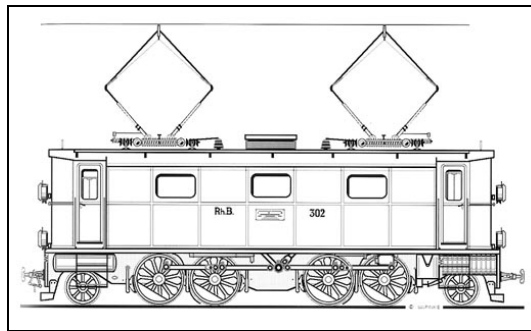
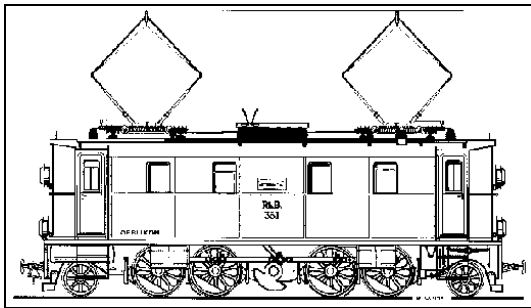
## Zm-Info 14

© Freudenreich Feinwerktechnik

### Sehr geehrter Zm-Freund,

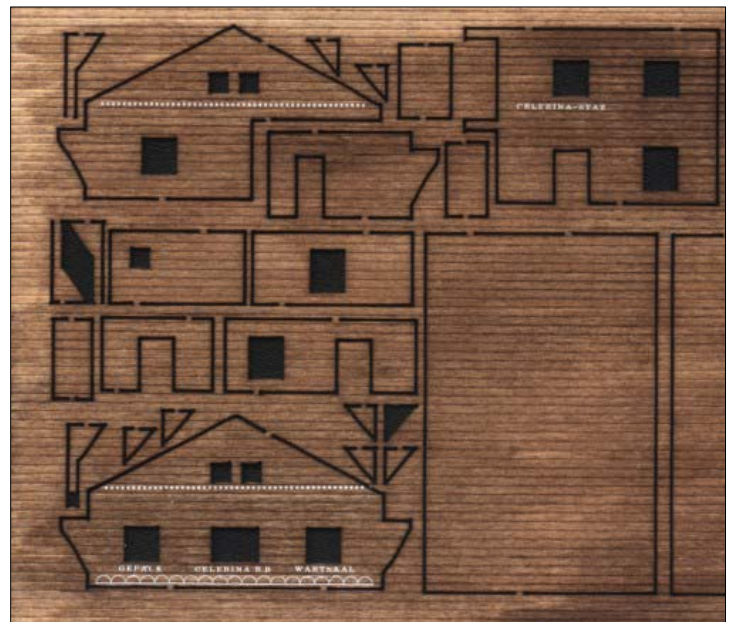
mein kürzlicher Aufruf zur "Rettung" der Ge4/6 war recht erfolgreich in jeglicher Hinsicht. Das hätte ich schon eher tun sollen. Wie geht es nun weiter? Die Ge4/6 wird spätestens im Sommer 2006 in der ursprünglich geplanten Preisrelation erhältlich sein. Im Zusammenhang mit der diesjährigen Auslieferung des Glacier-Express ist das auch von der zeitlichen Folge vernünftig. Schliesslich ist das Budget der meisten Zm-Bahner nicht unerschöpflich. Diese positive Wendung war möglich, weil nicht 25 identische Modelle gebaut werden. Die Abweichungen sind zum Teil recht minimal, ermöglichen aber, dass vorbildgerecht zwei Loks auf einer Anlage in Betrieb sein können.

- 1) Die Ge4/6 351-355 wird mit unterschiedlichen Betriebsnummern sowohl in grün als auch in braun gefertigt.
  - 2) Es sind auch Bausätze mit komplett montiertem Antrieb erhältlich. Die Bauanleitung wird zwar recht spartanisch sein, aber die meisten Modellbauer kommen mit der Freudenreich'schen Konstruktion auch ohne viel Worte klar. Der Preis für den Bausatz wird knapp unter EURO 500,- netto sein.
  - 3) Exklusiv für den Amerikanischen Anbieter SZL (Swiss Z-Lines) wird die Ausführung als Ge4/6 302 in 6 Exemplaren gefertigt. Diese unterscheidet sich im Fehlen der Blindwelle und in einer geänderten Seitenwand und Dachausrüstung. Gegenüber der Serie Ge4/6 351-355 wird man aber für eine der 302er etwas tiefer in die Tasche langens müssen.
- Beide Ausführungen sind zum Vergleich als Skizzen dargestellt.



### Celerina

Der Bausatz #ZB571 ist nun endlich erhältlich und die ersten Exemplare wurden bereits ausgeliefert. Gegenüber dem bekannten Bausatz des Wärterhauses gibt es einige Neuerungen. Für die farbliche Verzierung liegen Aufreibeschriftsätze und Muster bei, mit denen man das originalgetreue Outfit recht gut erreichen kann. Leider ist die Verwendung von Aufreibe-Decals auf weichem Holz nicht ganz unproblematisch. Wichtig ist, dass diese nach der farblichen Behandlung und vor der Montage erfolgen muss. Der Aufreibebogen ist mit Klebestreifen auf dem Holz zu fixieren und das Aufreiben erfolgt mit einem leicht abgerundeten Zahnstocher. Durch vorsichtiges Anheben der Trägerfolie kann man kontrollieren, ob alle Elemente übertragen wurden. Wird ein Muster oder Schriftzug fehlerhaft übertragen, so ist er komplett zu entfernen und die Stelle mit Feuerzeugbenzin von den wachsartigen Rückständen zu befreien, bevor man das Decal neu aufträgt. Das Bild zeigt, dass diese Prozedur durchaus erfolgreich zu bewerkstelligen ist. Wichtig ist das Aufbringen einer Klarlack-Schutzschicht auf die Decals bevor man mit dem Zusammenbau beginnt. Aber selbst wenn Sie beim Nachbau an der Beschriftung scheitern, so macht das Gebäude auch ohne diese eine gute Figur. Im Bausatz findet man eine Diskette mit jpg-Bildern des Original-Gebäudes, die Jens Wimmel freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Puristen koennen so das Gebäudemodell vorbildnah in eine Anlage einfügen. Selbst der auf der Station CELERINA aufgestellte Prellbock in einer sehr bemerkenswerten Konstruktion ist im Bausatz in Einzelteilen enthalten.



## Old-Timer Packwagen

In Zm-Info13 habe ich Ihnen einen sehr hübschen Old-Timer als Wageneinheit vorgestellt. Damit können auch Züge früherer Epochen mit einem geeigneten Packwagen versehen werden, denn das Modell des D2 (ZB270) ist eine modernisierte Ausführung. Der neue Packwagen ist vor allem für die Ge2/4 und für die Ge4/6 interessant. Bausätze dieses Wagens sind bereits erhältlich #ZB274. Weitere Ausführungen dieses Modells als Bahndienstwagen und elektrischer Vorheizwagen sind in Vorbereitung 274.jpg



## Die Ge2/4

Der in Zm-Info13 vorgestellte Ge2/4 Teilesatz (Bausatz mag ich das nicht nennen) wurde in 13 Exemplaren gefertigt. Alle sind nun ausgeliefert und es gibt definitiv keine Nachauflage. Zweifellos war und ist diese Konstruktion eine grosse Herausforderung fuer ihre Erbauer. Bilder der ersten zusammengebauten Modelle kann ich Ihnen bereits präsentieren. Jens Wimmel und Karl-Friedrich Ahnert haben ihre Modelle weitgehend fertiggestellt. Der Ballast-Block in der Lok von Jens Wimmel wurde beträchtlich nachgeschliffen, damit das Gehäuse in richtiger Position sitzt. Wie das Gehäuse auf dem Fahrwerk befestigt wird, ist auf dem Bild nicht erkennbar. Die Loks von Karl-Friedrich Ahnert wirken im Vergleich zur Wimmel'schen Lok etwas hochbeinig. Hier muss der Ballast-Klotz noch angepasst werden. Wer seinen Ge2/4 Teilesatz noch immer unberührt daliegen hat und sich nicht rantraut, kann sich gern an Jens Wimmel und Karl-Friedrich Ahnert wenden.



## Bausätze und Fertigmodelle

Nach wie vor überwiegen bei Wagenmodellen Bausatzbestellungen gegenüber Fertigmodellen. Bausätze, die für mich als Hersteller einen geringen Arbeitszeitaufwand bedeuten, kann ich fast immer im vollen Sortiment vorrätig halten. Nicht so bei Wagen-Fertigmodellen: Die Vielfalt an Modellen und Farbvarianten ist bereits so gross und die Nachfrage so gering, dass Fertigmodellserien jenseits jeglicher wirtschaftlicher Vernunft liegen. Mir ist bewusst, dass verschiedene Besteller ihre Lieferung seit über einem Jahr offen haben. Aber ich kann EIN Modell nicht einzeln produzieren, auch nicht fuer 120 EURO! Andererseits habe ich schon seit Monaten einige Fertigmodelle im Lager, die einfach niemand bestellt. An den extrem langen Lieferzeiten für fertige Wagen wird sich wohl auch in naher Zukunft nichts ändern. Lediglich bei den Glacier-Express Wagen wird eine Kontinuität in der Fertigung und Auslieferung zu erwarten sein.

Weiterhin viel Spass auf der 4,5 mm -Spur.

Harald Freudenreich

FREUDENREICH FEINWERKTECHNIK

Schwarzer Weg 1B

D-18190 Sanitz/Meckl.